



Ein Geschenk ohne Haken

Alle diese Geschenkangebote im Internet! Aber zu welchem Preis? Keine Werbeaktion ist umsonst. Unsere Daten sind viel Geld wert – gerade wenn zugestimmt wurde, dass diese für Werbezwecke genutzt werden dürfen. Und kennen wir nicht auch unter Bekannten den Kreislauf der gegenseitigen Geschenke? Sie werden zur Währung, in der Zuneigung gemessen wird, wenn Beziehungen durch Verunsicherung, nicht durch Vertrauen geprägt sind. Auch solche Geschenke haben einen Preis, der den materiellen Wert weit übersteigt!



Wie kostbar können hingegen selbstgemachte Kleinigkeiten, ein persönlicher Gruss zur rechten Zeit sein, wenn diese Geste einfach ein Ausdruck der Freundschaft ist, mich nicht bedrängt und nichts von mir fordert, sondern mich in schwierigen Zeiten stützt.

Für Paulus liegt genau darin das Geheimnis des Glaubens: Gott hat selbst der Aufrechtnerei ein Ende gesetzt, weil er uns einfach beschenken wollte! In seinem Brief an die Epheser schreibt er: «Durch die Gnade seid ihr gerettet aufgrund des Glaubens, und nicht aus euch selbst, nein, es ist Gottes Geschenk.»

An wen kann ich in der kommenden Woche ein kleines Geschenk ohne Haken und Ösen weitergeben, das dem Sinn dieser Worte entspricht?

Pfarrer Rolf Jost

Nikolaus von Zinzendorf – ein unbekannter Reformator

In diesen Jahren feiern wir 500 Jahre Reformation. 1517 schlug Martin Luther die 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg, 1519 kam Huldrych Zwingli nach Zürich und – wenn auch etwas später – prägte Johannes Calvin die Reformation in Genf. Wider Willen schufen die Reformatoren damals zusammen mit anderen eine neue Kirche: die evangelische Kirche.

Wer nun denkt, dass die reformatorischen Kirchen sich seither nicht oder nur kaum verändert haben, der irrt. Zwinglis Gottesdienste in Zürich beinhalteten zwar eine Predigt und Bibellesung in der Sprache des Volkes, vom Ablauf her glichen sie aber einer katholischen Messe. Viele Änderungen sind erst nach und nach eingeflossen. «Ecclesia semper reformanda» – «die Kirche bedarf immer der Erneuerung», dieser Spruch des holländischen Predigers J. v. Lodenstein gilt bis heute für die reformierte Kirche.

Vor genau 300 Jahren, also im Mai 1719, erlebte ein junger Mann seine Berufung, der zu einem wichtigen Erneuerer der evangelischen Kirchen werden sollte. Ich rede von Nikolaus von Zinzendorf. Das 18. Jahrhundert war zugleich die Zeit des Barock und der Aufklärung. Die Zeit einer allzu selbstsicheren Kirche und der kritischen Hinterfragung kirchlicher Lehre.

Zinzendorf spürte wie kaum ein anderer, dass die Antwort auf den Wandel der Gesellschaft nicht der Kampf gegen das Neue sein kann. Wenn die Aufklärung die Gültigkeit von Glaubensaussagen in Zweifel zieht, dann macht es keinen Sinn, die Wissenschaft anzugreifen. Statt dessen muss der Glaube klarer benennen, was er aussagen und bewirken will.

So formuliert Zinzendorf sein Lied «Herr, der du einst gekommen bist» bewusst als Gebet und nicht als Aussage: So ist die Welt beschaffen. Er dichtet: Komm, führe unsere stolze Art in deine Demut ein. Dem Glauben geht es zuerst um den inneren Menschen, nicht um das Vermessen der Welt. Zinzendorf meint damit die Demut Jesu, der um die Menschen und ihr Tun wusste und sie dennoch nicht verwarf. Es ist eine Demut der Liebe und der Klarheit, die dem anderen die Augen öffnen will und ihm dennoch seine Entscheidungen nicht abnimmt.

Zinzendorf hat seine Kirche auch praktisch reformiert, indem er ein Modell schuf, wie wir als Christen immer wieder die Kraft finden können, um Gottes Wege zu gehen. Als infolge der Gegenreformation viele der Erben des Jan Hus aus Böhmen fliehen mussten, gab er ihnen in Herrenhut ein neues Zuhause. Zur Ermutigung wurde anfangs für jeden Tag ein Los mit einem Bibelvers gezogen und dann von Haus zu Haus weitergegeben. Ab 1731 wurden die Bibelverse bereits im Vorjahr ausgelost und für das neue Jahr als kleines Buch gedruckt – das Herrenhuter Losungsbuch.

Mit seinem Blick auf den inneren Menschen, der täglich Gottes Zuspruch braucht, um sich nicht in der Welt zu verlieren, waren für Zinzendorf Konfessionen zweitrangig. Sein Wunsch und Herzensanliegen war immer die Einigkeit der Brüder. Noch einmal 300 Jahre später ist längst die Einigkeit mit den Schwestern innerhalb derselben Kirche zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Aber die Einigkeit unter den Kirchen bleibt ein Traum, den wir mit Zinzendorf teilen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 18. bis 24. Mai
Pfarrer Klaus Henning Müller

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 17. Mai

18:00 *Jugendgottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Sonntag, 19. Mai

10:00 *Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Gott ist für uns da. Was
aber, wenn er uns fragt: Was tust
du für mich? – Text: Joh 17, 14–26
Pfarrer Klaus Henning Müller

Kinder/Jugend

Mittwoch, 22. Mai

14:00 bis 18:00 *escape Jugendraum*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon



Erwachsene

Montag, 20. Mai

19:30 *Proben für Projekt 5 «a due chori»*
19:00 *Stimmbildung*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Musik für zwei Chöre und zwei
Orchester von H. Schütz, A. Vivaldi
und J. Chr. Bach. Aufführungen in
einer räumlich-akustisch konzipier-
ten Aufstellung mit den Dirigenten
Andrea Stahlberger und Alexander
Seidel.

Senioren

Donnerstag, 23. Mai

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Amtshandlungen

Taufen

Constantin Carl Schinko der Sarah und
Lukas Schinko, Freienbach
Constantin Henry Frie der Christine
Hauser und des Christian Frie,
Schindellegi
Colin Rafael Steiner der Sandra und
Stefan Steiner, Wilen bei Wollerau

Todesfälle

Anna Elisabeth Merz-Haldemann, 1927,
Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 26. Mai

10:00 *Konfirmationsgottesdienst der
Gruppe 1*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger
anschliessend Platzkonzert des
Musikvereins Verena Wollerau und
Apéro
19:00 *punkt7 Themengottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Wahrheit im Zeitalter der
digitalen Medien
mit Baldassare Scolari
Pfarrer Rolf Jost, anschl. Apéro

Kinder/Jugend

Samstag, 18. Mai

14:00 *5liber-Club – Ausflug
in die Höllgrotte in Baar*



im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum / für Schülerinnen und
Schüler der 5. und 6. Klasse
Mitbringen: Fr. 10.–, Trinkflasche,
warme Kleidung, Wanderschuhe,
Regenjacke. Transport nach Hause
zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.
Anmelden bis 16. Mai, Telefon
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch.

Sonntag, 19. Mai

09:30 *BaSKi – Thema «Früh-
lingserwachen» / die Kinderkirche
der 1. bis 4. Primarschule*
in der Unterkirche



Senioren

Dienstag, 21. Mai

14:00 *Seniorenanlass – Wenn Gross-
mütter rocken 2*
kath. Pfarreizentrum Pfäffikon
Anmelden bis heute Freitag an Doris
Kümin, Telefon 055 416 03 36 oder
doris.kuemin@ekh.ch.

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, 20:00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Stimmberechtigt sind alle Kirchgemein-
demitglieder ab dem 16. Altersjahr.
Im Anschluss kleiner Umtrunk.

Gedruckte Exemplare der Botschaft kön-
nen auf dem Sekretariat bestellt werden:
ref-kirche-hoefe@ekh.ch / 055 416 03 33

Der Kirchgemeinderat

Sonntag, 26. Mai

19:00 *punkt7 Themengottesdienst*

«Wahrheit im Zeitalter der digitalen Medien»

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Baldassare Scolari (1985) absolvierte in
Locarno das Gymnasium und studierte
anschliessend in Zürich Religionswissen-
schaft. Er lehrt Medienethik und ist seit
2012 Mitglied der Forschungsgruppe
«Medien und Religion».

Im digitalen Zeitalter kann prinzipiell
jede Person, die Zugang zu den techni-
schen Mitteln hat, selbst produzierte Bil-
der, Videos und Texte einer breiten
Öffentlichkeit zugänglich machen. Immer
mehr Menschen können Meinungen und
Informationen teilen und austauschen.
Allerdings ist es dadurch auch leichter
geworden, Lügen bzw. falsche Informa-
tionen zu verbreiten.

Können wir den Medien noch vertrauen?
Können Medien überhaupt dazu beitra-
gen, Wahrheit zu vermitteln? Was mei-
nen wir eigentlich mit Wahrheit und wie
erkennen wir sie?

Mit Pfarrer Rolf Jost und Referent
Baldassare Scolari. Anschliessend Apéro.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Freitag, 17. Mai

20:15 Maiandacht unserer Pfarrei in der
Gnadenkapelle in Einsiedeln

Samstag, 18. Mai

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Sonntag, 19. Mai

5. Ostersonntag

09:30 hl. Messe

19:30 Maiandacht, eucharistischer Segen

Dienstag, 21. Mai

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

Mittwoch, 22. Mai

Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

10:00 hl. Messe im Alterszentrum am
Etzel mit P. Jacek Kubica

Freitag, 24. Mai

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

Samstag, 25. Mai

Hl. Gregor VII, Papst

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Jahrzeit für Elisa Feusi-Betschart
und Anna Feusi, Dorfstrasse 57

Sonntag, 26. Mai

6. Ostersonntag

09:30 hl. Messe

10:30 hl. Messe für Schulkinder und
Kinder

Alle Schulkinder und Kinder, die
noch nicht zur Schule gehen, sind
zusammen mit ihren Eltern zu
diesem Gottesdienst sehr herzlich
eingeladen und willkommen.

19:30 Maiandacht, eucharistischer Segen

Opfer

18./19. Mai: Kollekte für die Opfer des
Zyklons in Mosambik

25./26. Mai: Kollekte für die Renovation
der Kirche in Blenio TI

Gedanken zum 5. Ostersonntag

«Ihr seid meine Jünger»



Die Kirche ist wie die Arche Noah, wie die
Familie Lots, die aus der Katastrophe von
Sodom gerettet wurde. Sie ist die Gemein-
schaft dieser, welche vom Weltwahnsinn
gerettet wurden. Sie wurden gerettet aus
der Welt, wo man isst und trinkt, heiratet,
kauft und verkauft, einpflanzt und baut –
als ob nur das ihre Beschäftigung und das
Ziel ihres Lebens wäre, als ob sie nur dafür
geboren wurden und sterben werden.

Wir sind die Arche Noah und Familie Lots;
wir gehören zur Kirche und zu Jesus, wenn
wir nicht nur dafür leben, um zu essen und
zu trinken, zu heiraten, zu kaufen und ver-
kaufen, zu pflanzen und zu bauen. Wir sind
dazu geboren, um Gott zu lieben und die
Welt besser zu machen und durch ein gutes
Leben erfüllt mit Liebe, Güte und guten
Taten das ewige Leben im Haus des Vaters
zu haben. Durch so ein Leben gehören wir
zu Christus und sind seine Jünger.

Rückblick Ministrantenausflug

Am letzten Donnerstag, 9. Mai,
reiste wieder eine Schar von
Ministrantinnen und Ministran-
ten, Familienangehörigen, Freun-
den und Begleitern mit dem Schu-
ler-Car nach Rust ins Europapark.
Nach wilden Bahnfahrten, einer
kurzen gemeinsamen Mittags-
pause und vielen schönen Eindrü-
cken durften wir am Abend alle
wieder gesund (und etwas müde)
in Feusisberg ankommen. Vielen
Dank an die Organisatoren und
alle, die an diesem Ministranten-
ausflug teilgenommen haben.



Firmanlass

Am Samstag, 18. Mai, um 14:00 Uhr tref-
fen sich Firmlinge und ihre Paten im Pfar-
reizentrum St. Jakob in Feusisberg zum
gemeinsamen Nachmittag. Nach einem
Emmaus-Gang und der Hauptprobe für die
Firmung endet der Tag mit einer gemeinsa-
men hl. Messe um 17:30 Uhr in der Kirche
St. Anna in Schindellegi, zu welcher auch
Eltern, Grosseltern und andere Pfarreian-
gehörige sehr herzlich eingeladen sind.

Anlässe

Alterszentrum am Etzel

Am Sonntag, 26. Mai, um 15:30 Uhr singt
der Kirchenchor im Alterszentrum am
Etzel.

Am Dienstag, 28. Mai, um 12:00 Uhr findet
ein Seniorenmittagstisch und anschliessend
ein Spielnachmittag mit Jassmeisterschaft
statt.

Maria, o Mutter, wir rufen zu Dir

*Du bist unsre Zuflucht,
wir kommen zu Dir
Wir kommen vertrauensvoll
von nah und fern
O führe uns alle
zu Christus, dem Herrn*

*Streck aus, o Maria,
die machtvolle Hand
Beschütze die Heimat,
das Volk und das Land
Beschütze die Jugend,
die Männer und Frauen
die betend und hoffend
sich Dir anvertrauen*

*Wend' ab, o Maria,
Krieg, Krankheit und Not
erbitt uns den Frieden
vom Herrn,
unsern Gott
Erbitt uns den Glauben,
schenk Hoffnung im Leid
entflamme die Liebe in uns allezeit*

Pfarrer Hans Gottschalk

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 18. Mai

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 19. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

09:15 Messfeier in Freienbach

Dreissigster für Alois Feusi, Pfäffikon.

Stiftsjahrzeit für Karl und Rosmarie Walder-Hiestand, Freienbach, und für Leo und Louisa Suter-Feusi, Wilen.

09:30 Messfeier in Bäch in italienischer Sprache

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 20. Mai

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 22. Mai

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 23. Mai

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

16:00 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 24. Mai

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 25. Mai

Pfarreiwallfahrt

10:30 Wallfahrtsgottesdienst in Sarnen

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 26. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

09:15 Messfeier in Freienbach

Stiftsjahrzeit für Agnes Martelli-Steiner, Freienbach.

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Alexander Dzepina in Wilen

Mitteilungen

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 18./19. Mai, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt «Stiftung Bad Heustrich» auf. Die Stiftung bietet Menschen mit einer Lernschwäche oder einer geistigen Beeinträchtigung Berufsausbildungen sowie geschützte Wohn- und Arbeitsplätze an. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
KIRCHSTRASSE 47 · 8807 FREIENBACH SZ

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. Mai, 20:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Nachkredite zu den Laufenden Rechnungen 2018 und 2019
3. Abnahme der Jahresrechnung 2018
4. Wahlen
5. Verschiedenes
 - 5.1 Aktuelles aus der Seelsorgearbeit

Freienbach, 28. März 2019

Kirchenrat Freienbach

Der Kirchenpräsident: Armin Immoos

Der Kirchenschreiber: Daniel Corvi

Kollekten Januar – April

Wir danken ganz herzlich für die folgenden Spenden, die wir in Ihrem Namen gerne weitergeleitet haben.

31.12./01.01.	Kirchenchor Freienbach	664.35
06.01.	Missio – Sternsingeraktion	837.50
06.01.	Missio – Hausbesuche Sternsingergruppen	2351.00
12./13.01.	Inländische Mission – Epiphanieopfer	711.40
19./20.01.	Pfarreiprojekt	1287.15
26./27.01.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	656.80
02./03.02.	Caritasfonds Urschweiz	897.60

09./10.02.	Franziskanische Gassenarbeit	715.90
16./17.02.	Pfarreiprojekt	757.90
23./24.02.	Kapuzinerkloster Rapperswil	989.80
01.03.	Weltgebetstag	240.00
02./03.03.	Pfarreiprojekt	698.20
09./10.03.	Fastenopfer	752.25
16./17.03.	Fastenopfer	548.10
19./23./24.03.	Fastenopfer	1071.10
30./31.03.	Fastenopfer	636.60
30./31.03.	Erlös Rosenverkauf	1214.85
06./07.04.	Fastenopfer	725.10
07.04.	Erlös ökumen. Suppentag	994.75
13./14.04.	Fastenopfer	1052.80
14.04.	Fastenopfer-Säckli	1338.50
19.–22.04.	Christen im Heiligen Land	2381.90
27./28.04.	Insieme Ausserschwyz	1124.35

Januar – April

Beerdigungskollekten für diverse soziale Zuwendungen 2354.80

Seniorenachmittag mit musikalischer Unterhaltung



Dienstag, 21. Mai, 14:00 Uhr

im katholischen Pfarreisaal Pfäffikon

Die Frauengemeinschaften Pfäffikon und Freienbach und die evang.-ref. Kirchgemeinde Höfe laden Sie zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Die Grossmütterrockband (mit Grossvater) «Crème Brûlée» wird Sie mit ihrer Freude an lauten und leisen Tönen unterhalten.

Sie können sich noch bis heute Freitag bei Karin Köppli unter 043 810 45 40 anmelden.

Voranzeigen

Samstag, 15. Juni

Höfner-Wallfahrt nach Einsiedeln

Mittwoch, 19. Juni

Ausflug der Frauengemeinschaft

zur Milchmanufaktur Einsiedeln. Anmeldung und Auskunft: Priska Mohotti, Tel. 079 897 41 29 oder per Mail: priska.mohotti@gmail.ch



Dienstag, 25. Juni

Seniorenflug

Nähere Angaben folgen.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: «Pro Filia» Zentralschweiz

Samstag, 18. Mai

18:00 *Erstkommunion-Dankgottesdienst*
anschliessend «Café complet» im
Pfarreizentrum

Sonntag, 19. Mai

5. *Sonntag der Osterzeit*
10:30 Sonntags-Familiengottesdienst
19:00 Maiandacht

Dienstag, 21. Mai

09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 22. Mai

16:00 Gottesdienst, Roswitha

Samstag, 25. Mai

19:00 Sonntagsgottesdienst
Stiftsjahrzeit von Elisabeth Fischer,
von Alois Fischer und von Margrit
und Josef Fischer-Birrer.

Sonntag, 26. Mai

6. *Sonntag der Osterzeit*
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
19:00 Maiandacht mit Senioren-Chörli

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 19. Mai

10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 21. Mai

10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 26. Mai

16:30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Pfäffikon, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Pro Filia

Wir setzen uns unermüdlich dafür ein, dass möglichst viele Jugendliche von einem wertvollen Au-pair-Jahr profitieren können. Um ihre vielfältigen Aufgaben als Nonprofit-Organisation erfüllen zu können, nimmt PRO FILIA Zentralschweiz dankbar Spenden entgegen. Herzlichen Dank.

Kirchenopfer Januar bis März

Wir danken für folgende Opfergaben:

29./30./31. Dezember / 1. Januar	
Inländische Mission	632.35
6. Januar	
Missio – Aktion Sternsinger	2037.55
12./13. Januar	
SOFO Mutter und Kind	342.35
19. Januar	
Ökum. Gebetswoche, Guetemala	149.40
20. Januar	
Die Brücke – Le pont	217.00
27. Januar	
Kirchenchor	673.35
2./3. Februar	
Caritas-Fonds Urschweiz	417.15
5. Februar	
Elisabethenwerk, GV FG	256.30
9./10. Februar	
Franziskanische Gassenarbeit	778.65
16./17. Februar	
Pfarreiprosjekte Siebenbürgen	240.40
23./24. Februar	
Alzheimer Schweiz	310.75
2./3. März	
Pro Pallium	365.45
9./10. März	
Schweiz. Berggemeinden	331.70
16./17. 19. März	
Fidei Donum	296.35
23./24. März	
Fastenopfer / ökum. Suppentag, Senegal	2078.20
30./31. März	
Fastenopfer Senegal	391.75

Seniorenachmittag

Wann: Dienstag, 21. Mai, um 14:00 Uhr
Wo: kath. Pfarreizentrum Pfäffikon
Was: Grossmütterband «crème brûlée»
Wir laden Sie zu einem gemütlichen
Nachmittag ein. Die Grossmütterband
wird uns dabei begleiten. Anschliessend
Einladung zum «Zvieri».
Anmeldung: bis heute Freitag an Karin
Bonzani, 055 410 69 30, fam.bonzani@
bluewin.ch, oder an Margrith Cavelti,
055 410 42 35



Kapuzinerkloster-Führung in Rapperswil, Freitag, 24. Mai

Erfahren Sie mehr über das Leben hinter
den Klostermauern. Für die Führung tref-
fen wir uns um 16:45 Uhr vor der Kirche
des Klosters. Im Anschluss offerieren wir
Kaffee und Kuchen im Kloster.
Die Kosten für die Führung betragen
Fr. 10.– pro Person. Die Anfahrt nach
Rapperswil und zurück erfolgt individuell.
Anmeldung bis heute Freitag bei Barbara
Bucher, Telefon 055 420 46 42 oder via
Mail auf info@fgpfaeffikon.ch.

Voranzeigen

Spiel-, Jass- und Begegnungscfé für Senioren



Am *Dienstag, 28. Mai*, öffnen wir unseren
Begegnungsraum zu einem gemütlichen
Kaffeepausch. Die Frauen der Gruppe
«Seniorenachmittag» werden Sie mit fei-
nem Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Gipfeltreffen

DAS gemütliche Frauenkaffee



Am *Mittwoch, 29. Mai*, 9:00–11:00 Uhr im
Turmstübli.

Einladung zum Familiengottesdienst

am Sonntag, 19. Mai, um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche Pfäffikon



Heilige Maria
Mutter Gottes



... Liebe Kinder und Erwachsene,
gemeinsam möchten wir diese Feier mit
Blumen gestalten – schön, wenn Ihr
alle eine Rose oder eine Blume aus dem
Garten mitbringen könntet...

Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst!
Das Familiengottesdienst-Team und
die ganze Pfarrei

*In mütterlicher Liebe
blicke herab auf mich!*



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Kirche in Not

SAMSTAG, 18. Mai

17:30 Schindellegi
Eucharistiefeier
zum Abschluss des Paten-
nachmittags der Firmanden

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Fritz Zingg-Schönbächler

SONNTAG, 19. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet vom
Erwachsenenchor der Musikschule
Wollerau
Dreissigster für
Luisa Pfister-Kamer
Erstjahrzeit für
Marie Annick Thoma-Minguely

11:30 Schindellegi

Taufe von
Levi Kälin, Neuhofstrasse 15,
Schindellegi

MITTWOCH, 22. Mai

19:00 Schindellegi
Maiandacht
bei ☀ am Höhenweg in Schindellegi

DONNERSTAG, 23. Mai

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 24. Mai

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Miva Schweiz

SAMSTAG, 25. Mai

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
*Josefina Schrakmann-
Bachmann*

SONNTAG, 26. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Jakob Meister-Huber
Agatha Meister-Nauer

10:25 Wollerau

Chinderfür
Treffpunkt vor dem Hauptportal
der Kirche St. Verena

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Angelo Butti-Gomez

11:30 Wollerau

Taufe von
Oscar Ogg, Gutstrasse 118,
Zürich
*Matteo Zagaria, Heiniweid-
strasse 18, Bäch*

Sonntagskollekte

Kirche in Not

Alles begann nach dem 2. Weltkrieg: Werenfried van Straaten, ein junger Mönch aus der Abtei Tongerlo (Belgien), rief in seiner Heimat sowie Holland zur Hilfe auf für die Millionen von Heimatvertriebenen aus Mittel- und Osteuropa. Trotz schlechter Erinnerungen an die deutschen Besatzer wurde der Spendenaufruf von den Bewohnern dieser Länder beherzigt. So entstand 1947 «Kirche in Not» als Zeichen der Nächstenliebe. Seit 1950 kam Pater Werenfried, der «Speckpater», auch den verfolgten Christen hinter dem Eisernen Vorhang zu Hilfe. 1961 bat Papst Johannes Paul XXIII. «Kirche in Not», ihre Unterstützung auf Lateinamerika und Afrika und Asien auszudehnen. 1964 wurde «Kirche in Not» vom Hl. Stuhl offiziell anerkannt und 1984 ist das Hilfswerk als öffentliche, weltweit tätige Vereinigung nach päpstlichem Recht etabliert worden. 2011 wurde das Hilfswerk vom Papst zu einer Stiftung päpstlichen Rechts erhoben. Seither hilft die Organisation dort, wo Menschen ihres Glaubens wegen leiden, und sie gibt damit eine Antwort auf einige Herausforderungen unserer Zeit: Intoleranz, Fanatismus, Verfolgung, Armut, um nur einige zu nennen. «Ich unterstütze KIRCHE IN NOT, weil ich weiss, dass da wirklich Dienst am Glauben getan wird. Das Werk Pater Werenfrieds hilft den Menschen zu Christus und tut damit das, was unsere Welt am nötigsten hat. KIRCHE IN NOT hat sich zu einem der bedeutendsten katholischen Hilfswerke entwickelt, das nicht nur in Osteuropa, sondern in aller Welt segensreich wirkt.» (Papst Benedikt XVI.) Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, die vielfältigen Projekte von «Kirche in Not» zu unterstützen. Herzlichen Dank.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

17.05. Alois Betschart-Nauer, Vogelneststrasse 3, Schindellegi 80-jährig

20.05. Alois Kälin-Hiestand, Stutzstrasse 18, Schindellegi 90-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai

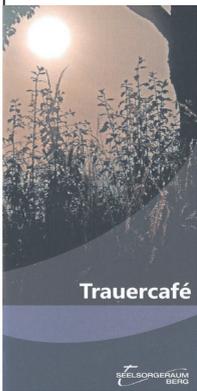
19:30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau «Rechnung 2018»

Wir freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Zum Informationsaustausch laden wir Sie gerne zum gemeinsamen Apéro nach der Versammlung ein.

Trauercafé

Freitag, 24. Mai

16:30 Pfarrhaus, Hauptstrasse 28, Wollerau



Die nächsten Termine:

Freitag, 27. September

Freitag, 25. Oktober

Freitag, 22. November

Freitag, 13. Dezember

Der Besuch des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Das Trauercafé wird von Mitarbeitenden des Seelsorgeteams betreut.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 30. Mai

09:00 Schindellegi, St. Anna Eucharistiefeier

10:30 Wollerau, St. Verena Eucharistiefeier

Vereine / Gruppen

Ad-hoc-Chor

Freitag, 24. Mai

19:30 Forum St. Anna

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 22. Mai

Freitag, 24. Mai

19.30 Pfarreisaal Wollerau

Voranzeige

Schulmesse Schindellegi

Dienstag, 28. Mai

07:30 Schulmesse Primarschule in der Kirche St. Anna

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 28. Mai

14:00 Spiel- und Jassnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 2. Juni

11:45 Sonntagsmittag im Cafè Holzofen, Wollerau, Info: Tel. 043 888 12 81

Schulmesse Wollerau

Dienstag, 4. Juni

07:15 Schulmesse Primarschule in der Kirche St. Verena

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 6. Juni

09:00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Stubete-Ausflug

Freitag, 14. Juni

Der diesjährige Stubete-Ausflug führt uns nach Lauerz. Genauere Angaben können Sie dem Flyer entnehmen.



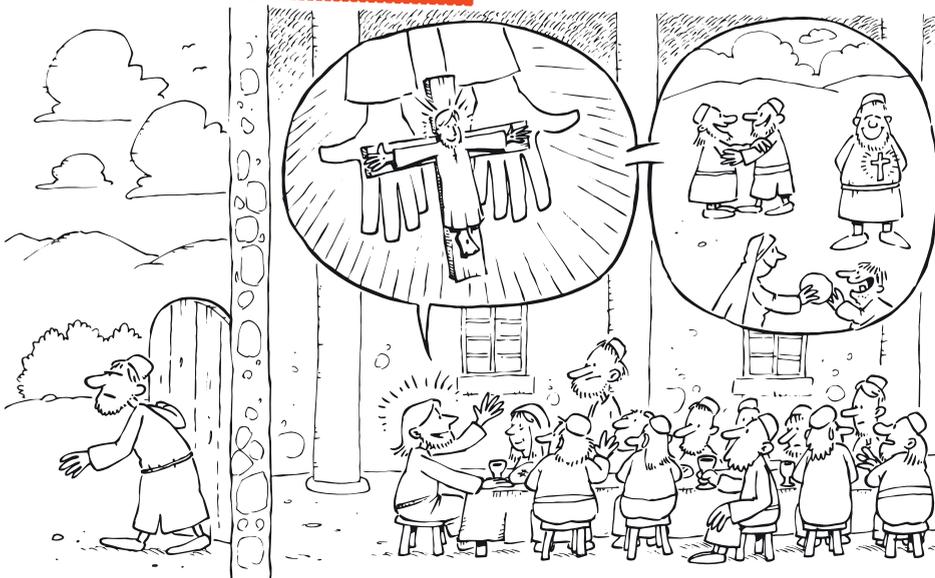
Bild Sandra Steiner

Der Frühling ist eine echte Auferstehung,
ein Stück Unsterblichkeit.

(Henry David Thoreau, 1817-1862)

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

5. Sonntag nach Ostern

Jesus beginnt sich von seinen Freunden zu verabschieden. Er möchte ihnen noch sagen, was ihm am Herzen liegt, was ihm wichtig ist. «Liebt einander!» Dieser eine Satz ist die Zusammenfassung seines ganzen Lebens, seiner Worte und Taten. Das ist die Zusammenfassung der ganzen Bibel. «Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.» An dem liebevollen Umgang mit den Mitmenschen, mit der Natur können alle Menschen erkennen, dass ihr meine Freunde seid. Wer liebt, ist ein Freund von Jesus.

Konfirmanden-Reise in die Toscana

In den Frühlingsferien ist eine Gruppe der Konfirmanden der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe in die Toscana gereist, um das Christentum ennet der Schweizer Grenzen kennenzulernen.

In Florenz haben wir den Domkomplex mit Baptisterium und Campanile besucht, ebenso das dazugehörige Dommuseum, welches von der christlichen Geschichte von Florenz berichtet. In Assisi haben wir den Heimatort von Franziskus und Klara besucht und in der Eremiten am Fusse des Monte Subasio Gottesdienst gefeiert.

Natürlich durfte auch der Besuch in der bekanntesten Zisterzienser-Abtei Italiens, San Galgano bei Chiusdino, nicht fehlen. Dazu gehörte auch ein Abstecher nach Montesiopi, wo der Legende nach der Heilige Gral verborgen sein soll und nur derjenige, der würdig ist, das berühmte Schwert aus dem Stein ziehen kann. Die Reise war ein weiterer Höhepunkt im Konfirmandenjahr, welches Ende Mai bzw. Anfang Juni mit den beiden Konfirmationsfeiern gekrönt wird.

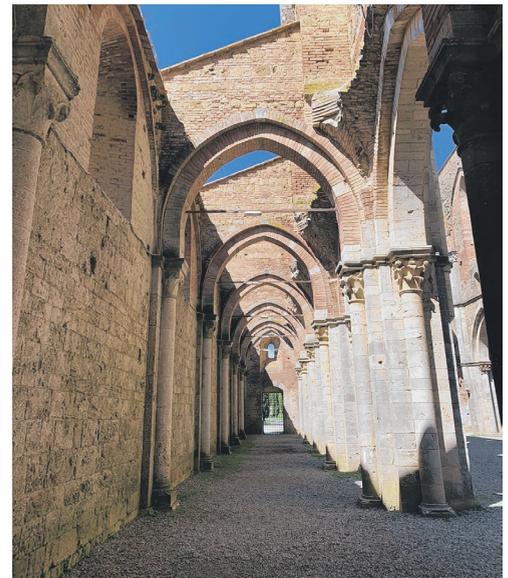
*Pfarrerin Rahima U. Heuberger,
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe*



Schwert im Stein, Eremo di Montesiopi



Besuch in Assisi



Zisterzienser-Abtei San Galgano

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Niemand ist so taub,
wie der, der nicht hören will.*

C.H. Spurgeon

Gottesdienste – Agenda

Samstag, 18. Mai
Delegiertenkonferenz FEG Schweiz
in Rapperswil

Sonntag, 19. Mai
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Ramon Suter
Kinderhüeti Arche, Chinderchilä,
Three6Teens

Montag, 20. Mai
16:00 Die «Brücke»

Dienstag, 21. Mai
06:00 Frühgebet im Kapellhof

Donnerstag, 23. Mai
19:30 Männergesprächabend

Freitag, 24. Mai
09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 26. Mai
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Chinderchilä,
Three6Teens
anschl. Mitarbeiterdank-Essen

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir
Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie unter
www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01